



---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

**Pressemitteilung 084/2017**

Erfurt, 28. April 2017

## **14,5 Prozent mehr Gasthörer an Thüringer Hochschulen**

Für das Wintersemester 2016/17 meldeten die Thüringer Hochschulen neben den rund 50 500 Studierenden auch 395 Gasthörer, darunter 149 Frauen. Das waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 50 Gasthörer bzw. 14,5 Prozent mehr als im Wintersemester 2015/16. Dabei waren im Wintersemester 2016/17 mehr als doppelt so viele Gasthörer mit ausländischer Staatsangehörigkeit eingeschrieben (129 Personen) als im Berichtsjahr zuvor (58 Personen).

Die meisten der Gasthörer (184 Personen bzw. 46,6 Prozent) erweiterten ihr Wissen an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Darauf folgten die Fachhochschule Erfurt (75 Gasthörer bzw. 19,0 Prozent) und die Universität Erfurt (74 Gasthörer bzw. 18,7 Prozent).

In den von den Hochschulen angebotenen Fachrichtungen können Gasthörer auch ohne Nachweis einer Hochschulreife einzelne Kurse oder Lehrveranstaltungen besuchen. Wie in den Jahren zuvor entschied sich im Wintersemester 2016/17 der größte Anteil der Gasthörer in der ersten Fachrichtung für die Fächergruppe Geisteswissenschaften (173 Personen). Die beliebteste Fachrichtung war mit 98 Gasthörern Geschichte. Weitere beliebte Fachrichtungen (auch aus anderen Fächergruppen) waren Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein (29), Musik/Musikwissenschaft (25), Evangelische Theologie (24) und Katholische Theologie (20). Insgesamt belegten 113 Gasthörer Veranstaltungen aus zwei verschiedenen Fachrichtungen, 35 Personen sogar aus drei verschiedenen Fachrichtungen.

Das Durchschnittsalter der Gasthörer betrug 51,2 Jahre. Im Wintersemester 2016/17 war ungefähr die Hälfte aller Gasthörer 60 Jahre und älter (49,1 Prozent), darunter waren 55 Personen 75 Jahre und älter. An den Thüringer Hochschulen waren 102 Gasthörer (25,8 Prozent) jünger als 30 Jahre. Die Zahl der Gasthörer im Alter von 30 bis unter 60 Jahren stieg im Vergleich zum Vorjahr von 81 auf 99 Personen. Die jüngsten Gasthörer waren 18 und die ältesten 83 Jahre alt.

### **Weitere Auskünfte erteilt:**

Dr. Theresia Piszczan

Telefon: 0361 37-734511

E-Mail: : [theresia.piszczan@statistik.thueringen.de](mailto:theresia.piszczan@statistik.thueringen.de)

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de) – [www.twitter.com/statistik\\_tls](https://www.twitter.com/statistik_tls)

**Gasthörer an Thüringer Hochschulen WS 2005/06 bis WS 2016/17  
nach Geschlecht und Altersgruppen**

Wintersemester	Gasthörer					
	insgesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		
				unter 30	30 - 60	60 und älter
2005/06	300	120	180	49	80	171
2006/07	246	101	145	41	71	134
2007/08	260	103	157	41	71	148
2008/09	266	114	152	45	74	147
2009/10	296	141	155	29	96	171
2010/11	342	143	199	49	91	202
2011/12	312	145	167	39	76	197
2012/13	370	172	198	59	106	205
2013/14	336	160	176	66	101	169
2014/15	378	185	193	58	120	200
2015/16	345	181	164	71	81	193
2016/17	395	246	149	102	99	194

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –